



**MEDIEN-
KONZEPT**

Die Marienschule wird digital!

STAND AUGUST 2020

www.gsmarienschule-marienfeld.de

INHALTSVERZEICHNIS

1. Einleitung
2. Leitbild an der Marienschule/Vision
3. Zielsetzung eines Medienkonzeptes
4. Landesseitige Vorgaben
5. Unterrichtliche Verankerung
 - 5.1. Medienpass NRW- Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 4
 - 5.2. Schulinterne Ziele für den Einsatz von Medien im Unterricht
 - 5.3. Individuelle Förderung mit digitalen Medien
 - 5.4. Chancen durch digitale Medien im Hinblick auf individuelles Lernen
 - 5.5. Allgemein verbindliche Absprachen
 - 5.6. Verbindliche Absprachen in den Jahrgängen
 - 5.7. Medienpass NRW in der Marienschule (aktuelle Arbeit der Fachkonferenzen bis 20/21)
6. Ausstattungsbedarf
 - 6.1. Ist-Stand
 - 6.2. Soll-Stand
7. Medienkompetenz der Lehrkräfte
 - 7.1. Ist-Stand
 - 7.2. Soll-Stand
 - 7.3. Fortbildungsplanung
8. Distanzlernen- Implementierung Iserv und Logineo NRW
9. Kooperationspartner
10. Evaluation
11. Handlungsschritte zur Medienkompetenzentwicklung (Stand Juni 2020)
12. Anhang
 - 12.1. Tablet-Regeln
 - 12.2. Tablet-Führerschein
 - 12.3. Aktuelle App-Liste

1. Einleitung

Es existiert bereits ein Medienkonzept an der Marienschule. Dieses findet aufgrund des derzeitigen Ausstattungsbedarfes (s.u.) kaum noch Verwendung. Da sich die Rahmenbedingungen und die Anforderungen an ein Medienkonzept geändert haben, ist es unumgänglich, dieses **Medienkonzept laufend zu aktualisieren und weiter zu entwickeln**. Das Kollegium der Marienschule hat sich auf den Weg gemacht ihr schuleigenes Medienkonzept, basierend auf dem Medienpass NRW und den dazugehörigen Kompetenzerwartungen, komplett neu zu überarbeiten und speziell auf ihre Schule auszurichten.

2. Erziehungsziele an der Marienschule/Vision

Es gilt das Selbstwertgefühl der Kinder zu stärken, indem wir sie zu

- Selbstständigkeit
- Konfliktfähigkeit
- eigenverantwortlichem Handeln
- Toleranz
- umweltgerechtem Handeln

erziehen.

Die Digitalisierung und der damit einhergehende Wandel der Lebenswelt unserer Kinder, der Gesellschaft, des Berufs- und Privatlebens durch Innovationen und Weiterentwicklungen bringt immer neue Chancen und Herausforderungen mit sich.

Die Marienschule hat das Ziel, ihren Schülern und Schülerinnen in einer positiven Lern- und Lebensatmosphäre erforderliche Schlüsselqualifikationen für eine erfolgreiche schulische Orientierung, eine gesellschaftliche Partizipation sowie ein selbstbestimmtes Leben zu vermitteln. Wir unterstützen unsere Kinder bei ihrer Persönlichkeitsentwicklung, dabei achten wir auf Heterogenität und berücksichtigen die individuellen Lernvoraussetzungen. Durch ein zeitgemäßes Bildungsangebot trägt die Marienschule dazu bei, die in einer digitalen Gesellschaft erforderlichen Kompetenzen zu erwerben.

3. Zielsetzung eines Medienkonzeptes

„Die Förderung von Medienkompetenz ist eine der wichtigsten Bildungsaufgaben unserer Zeit. Kinder und Jugendliche sollen zu selbstbestimmtem und eigenverantwortlichem Umgang mit den Anforderungen der heutigen Medienwelt befähigt werden. Dies ist nicht nur Voraussetzung für einen wirksamen Kinder- und Jugendmedienschutz, sondern zugleich auch die Grundlage zur Teilhabe an der digitalen Gesellschaft und eine Schlüsselqualifikation für lebenslanges Lernen.“¹

¹ Leitfaden zum Medienpass NRW, Medienberatung NRW Düsseldorf/ Münster, 1.-. Auflage 2014

„Ein Medienkonzept ist eine gemeinsame Basis für die aktive Gestaltung der Lernumgebung und Unterrichtsorganisationen systematisch in den Lernprozess zu integrieren.“² Alle Schülerinnen und Schüler verfügen am Ende ihrer Grundschulzeit aufgrund festgelegter Standards über die gleichen Basiskompetenzen.



3

4. Landesseitige Vorgaben

In der gemeinsamen Erklärung der Landesregierung, des Städtetages NRW, des Landkreistages NRW und des Städte- und Gemeindebundes NRW „Schule in der digitalen Welt“ verpflichten sich die Schulträger den Digitalisierungsprozess der Schulen zu unterstützen.

Grundlage für unser Medienkonzept ist der Medienpass in seiner aktuellen Fassung von 2017. Der Medienkompetenzrahmen wurde durch eine Schulmail vom 26.06.18 für alle Schulen verpflichtend eingeführt.

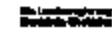
5. Unterrichtliche Verankerung

5.1. Medienpass NRW-Kompetenzerwartungen Ende der Klasse 4

² www.Medienberatung.schulministerium.nrw.de/medienkonzept



1. BEDIENEN UND ANWENDEN 	2. INFORMIEREN UND RECHERCHIEREN 	3. KOMMUNIZIEREN UND KOOPERIEREN 	4. PRODUZIEREN UND PRÄSENTIEREN 	5. ANALYSIEREN UND REFLEKTIEREN 	6. PROBLEMLÖSEN UND MODELLIEREN 
1.1 Medienausstattung (Hardware) Medienausstattung (Hardware) kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen	2.1 Informationsrecherche Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden	3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen	4.1 Medienproduktion und Präsentation Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen	5.1 Medienanalyse Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren	6.1 Prinzipien der digitalen Welt Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen
1.2 Digitale Werkzeuge Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen	2.2 Informationsauswertung Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten	3.2 Kommunikations- und Kooperationsregeln Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten	4.2 Gestaltungsmittel Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen	5.2 Meinungsbildung Die interesselgeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen	6.2 Algorithmen erkennen Algorithmische Muster und Strukturen in verschiedenen Kontexten erkennen, nachvollziehen und reflektieren
1.3 Datenorganisation Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren	2.3 Informationsbewertung Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten	3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten	4.3 Quelldokumentation Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden	5.3 Identitätsbildung Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen	6.3 Modellieren und Programmieren Probleme formalisiert beschreiben, Problemlösestrategien entwickeln und dazu eine strukturierte, algorithmische Sequenz planen; diese auch durch Programmieren umsetzen und die gefundene Lösungsstrategie beurteilen
1.4 Datenschutz und Informationssicherheit Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen; Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten	2.4 Informationskritik Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend- und Verbraucherschutz kennen und Hilfs- und Unterstützungsstrukturen nutzen	3.4 Cybergewalt und -kriminalität Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen	4.4 Rechtliche Grundlagen Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u.a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten	5.4 Selbstregulierte Mediennutzung Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen	6.4 Bedeutung von Algorithmen Einflüsse von Algorithmen und Auswirkung der Automatisierung von Prozessen in der digitalen Welt beschreiben und reflektieren



5.2. Schulinterne Ziele für den Einsatz von Medien im Unterricht



5.3. Individuelle Förderung mit digitalen Medien

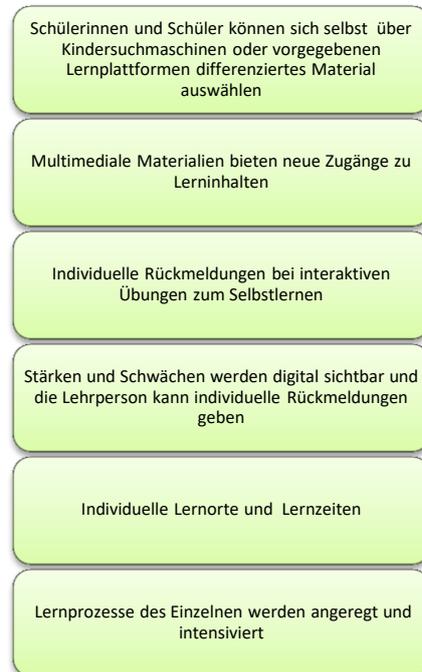
„Digitale Medien können dabei helfen Lernprozesse zu individualisieren und das selbstständige Lernen zu unterstützen. Im besten Fall stellt ein mit digitalen Medien ergänzter und unterstützter Unterricht die Fortsetzung guter individueller Förderung mit anderen Mitteln dar.“³

Unterricht orientiert sich nach bildungspolitischen Forderungen nicht mehr am Lernstand des Klassendurchschnitts, sondern muss so geplant werden, dass die Schüler ihre individuellen Möglichkeiten entfalten können und bei ihren vielfältigen Lernerfahrungen unterstützt werden.

Der bloße Einsatz digitaler Medien führt nicht zwangsläufig zu einem besseren Unterricht oder zu einer individuellen Förderung.

³ www.berteslmann-stiftung.de – Individuelle Förderung mit digitalen Medien

5.4. Chancen durch digitale Medien im Hinblick auf individuelles Lernen an der Marienschule



5.5. Verbindliche Absprachen (Stand Juni 2020)

- **Allgemeine Konferenz**
Zu Beginn jeder Allgemeinen Konferenz wird kurz über den aktuellen Stand des Medienkonzeptes aus den einzelnen Fachschaften oder der Steuergruppe „Medienkonzept“ informiert. Dies können z.B. verbindliche Absprachen oder das Vorstellen einer neuen App sein.
- **Mögliche Schulschließungen**
Bei Schulanmeldung ab dem Schuljahr 20/21 werden Emailadressen der Eltern abgefragt (freiwillig), damit im Falle einer Schulschließung Eltern sowohl über die Homepage als auch direkt über Mail (Mailverteiler) informiert werden können. Iserv soll den Eltern im 2. Halbjahr der Klasse 1 vorgestellt werden und als Informationszugang bekannt sein. Bei unterschriebener Nutzungsvereinbarung und Datenschutzerklärung erhalten die Schüler Zugang zu Iserv. Kinder bzw. Eltern ohne Smartphone usw. sind bekannt und ihnen kann ein Leihgerät zur Verfügung gestellt werden oder eventuell Kooperationsgemeinschaften gebildet werden. Über das Scannen bzw. über die Rückführung von Aufgaben bei Schließung der Schule sind Möglichkeiten besprochen und Vereinbarungen getroffen worden.
- **Unterricht**
Über Edmond werden Edu-Ids von der Klassenlehrerin erstellt (personalisierte Zugänge für die Schüler) oder generell über die Medienbeauftragte. Dann wird es an Klassen- oder Lerngruppenleitungen verteilt. Die Edu-Ids gelten maximal

ein Jahr. Die Schülerinnen und Schüler können Medien im Browser betrachten, die von der Lehrkraft eingestellt wurden.

Elternabende werden durch die Schulsozialarbeiter der Stadt Harsewinkel gemeinsam geplant und an allen Schulen durchgeführt.

- **Umgang mit Tablets (s. Anhang)**
In jeder Klasse hängt ein Plakat zum richtigen Umgang mit den Tablets. Der Klassenlehrerin führt die Regeln z.B. im Rahmen eines Klassenrates ein. Die Regeln werden künftig auch im Logbuch enthalten sein.
- **Elternarbeit**
Die Schule informiert ausführlich über ihre Aktivitäten auf Elternabenden, durch Elternbriefe (auch digital) und Informationen auf der Homepage. Dadurch sollen über den Einsatz digitaler Medien im Unterricht und Zuhause informiert und die Medienkompetenz von Eltern gestärkt werden. Auf einem Elternabend, durchgeführt von den Schulsozialarbeitern der Stadt Harsewinkel, werden Eltern für Gefahren im Internet sensibilisiert. Eltern arbeiten auch bei der Erstellung des Medienkonzeptes als Experten und Kritiker mit und setzen dadurch neue Impulse.

5.6. Verbindliche Absprachen in den Jahrgängen

Abhängig von der schulischen Ausstattung, der personellen Ressourcen und der wachsenden Medienkompetenz der Lehrerinnen müssen vorliegende Absprachen immer wieder neu angepasst werden.

Um die Kompetenzerwartungen des Medienpasses zum Ende des 4. Schuljahres bei allen Schülern

Innen und Schülern zu erfüllen, muss es verbindliche Absprachen in den einzelnen Jahrgängen geben. Bei der Auswahl neuer Lehrwerke steht der Einsatz digitaler Medien und die Individuelle Förderung im Fokus. Verbindliche Absprachen werden im Laufe des Schuljahres 20/21 in den einzelnen Fachschaften erarbeitet.

Im 2. Halbjahr des Schuljahres 20/21 wird mit einer Calliope-AG für interessierte Kinder im 3. Jahrgang begonnen. Sofern die personellen und materiellen Voraussetzungen gegeben sind.

Tabelle: gewünschte Apps (Stand Juni 2020)

	Klasse 1	Klasse 2	Klasse3	Klasse 4
verbindliche Apps und Internetseiten	Bookcreator , Blitzrechnen Anton	Kindersuchmaschinen (Blinde Kuh, Frag Finn) bookcreator, Blitzrechnen Antolin Anton	Kindersuchmaschinen Pages Bookcreator Lernspaß Deutsch, Blitzrechnen, Antolin Anton Kahoor	Kindersuchmaschinen, Bookcreator, Lernspaß Deutsch, Blitzrechnen, I-movie, Antolin, Pages Anton Kahoot

5.7. Medienpass NRW (Stand Juni 2020)

Deutschlehrwerk Niko 1 und 2 bereits eingebunden)

Bedienen und Anwenden		Links /
Material/ Software		
1.1. Medienausstattung		
<p>Medienausstattung (Hardware) kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit diesen verantwortungsvoll umgehen</p>	<p>Jg.1-4: PC starten sowie herunterfahren - Begriffe „Computer, Bildschirm (Einschaltknöpfe), Maus, Tastatur, Drucker, Lautsprecher“ kennen und nutzen - eigenen Benutzernamen und Passwort eingeben <u>Sachunterricht:</u> 1. Klasse: Regelplakat erstellen (entsprechend der Computerregeln aus dem gelben Computer-Pass und Benimmregeln), Anton App, QR Code scannen, Apps schließen Medienkompetenztraining Was sind Medien? <u>Deutsch:</u> Wörter in Groß- und Kleinschreibung abschreiben können (Umstelltaste, entfernen, Leertaste) Niko 2 Differenziertes Lesebuch: S.106, 107, 108, 109 Niko 2 Sprachbuch: S. 13, 135 Niko Sachbuch 1/2: S. 25, 30, 31, 34 Arbeitsheft zum Niko Sachbuch 1/2: S. 12, 14, 15, 95</p>	<p>Hardware: -Computer, Tastatur, Mouse -Tablets</p>
1.2 Digitale Werkzeuge		
<p>Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen</p>	<p><u>Sachunterricht:</u> 1-4- Kamera –App und Videofunktion nutzen (Frühblüher, Bäume, Bohnentagebuch, Werbefilm, Versuche dokumentieren) Medien als Informationsmittel <u>Deutsch:</u> Klasse, Anlautbilder fotografieren, Ich-Buch erstellen Einführung in das</p>	<p>Internet ABC iPads/ Kameras Book creator Antolin Lernwerkstatt Blitzrechnen Anton Word (Textverarbeitung: Text eingeben, Schriftart ändern, Schriftgröße ändern, Schriftfarbe ändern, fett, kursiv, unterstreichen, Text</p>

	<p>Onlinelernprogramm zur Leseförderung „Antolin“ JG. 1/2 PC als Schreibwerkzeug kennenlernen JG. 3/4 Deutsch: Überarbeitung und Gestaltung von Texten</p> <p>Niko 1 Differenzierte Fibel: S. 40, 62, 130 Niko 2 Differenziertes Lesebuch: S. 17, 31, 89 Niko Sachbuch 1/2, S. 30, 31, 34, 35, 163 Arbeitsheft zum Niko Sachbuch 1/2: S. 12, 15, 95</p> <p><u>Mathe:</u> 1.Klasse Plusaufgaben/ Formen und 2. Klasse geeignete Werkzeuge beim Problemlösen auswählen (z.B. Taschenrechner, Internet) Multiplikationsaufgaben in der Umwelt fotografieren Erstellen von geometrischen Formen mit Paint Jg.1-4 Übungen zu den verschiedenen Rechenarten</p> <p><u>Kunst:</u> Wärmebildfoto des eigenen Gesichts verarbeiten</p> <p><u>Deutsch und Mathe:</u> Arbeit mit der Lernwerkstatt und der App Anton Computerführerschein Klasse 3 und 4</p>	<p>ausschneiden, Text und Bilder einfügen)</p> <p>Paint (eigenes Bild erstellen) Umgang mit Suchmaschinen s.2.1</p> <p>Taschenrechner Suchmaschine (Google, Fragfinn, Blindekuh)</p> <p>Recherche/ Erstellen von Word-Dokumenten z.B. Sachtexte für Plakate, Einfügen von Bildern und Grafiken, Steckbriefe</p>
1.3. Datenorganisation		
<p>Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren</p>	<p><u>Sachunterricht:</u> Daten speichern und wiederfinden mit den Apps, Fertige Produkte (Referate über Städte und Gemeinden, Bundesländer o.ä.) an Lehrerinnen-Tablet/Beamer senden</p> <p><u>Deutsch:</u> Klasse 3 Steckbriefe tippen und speichern Klasse 4 Geschichten und Abschlussberichte schreiben Bilder markieren und kopieren Niko 2 Differenziertes Lesebuch: S.108, 109</p>	<p>Word, Paint</p>

	Niko Sachbuch 1/2: S. 127	
1.4 Datenschutz und Informationssicherheit		
Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen; Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten	<u>Sachunterricht:</u> Regelplakat, Reflektieren: Keine Fotos ohne Einverständnis, auf Gefahren hinweisen, Auf geschützte und freie Fotos hinweisen bei der Erstellung und Veröffentlichung von Referaten <u>Deutsch:</u> Modalitäten zum Abspeichern Persönliches Passwort Computerführerschein Klasse 3 und 4 Niko 1 Differenzierte Fibel: S. 21, 139 Niko 1 Arbeitsheft Plus Teil C: S. 89	Sicheres Passwort als Einstieg in das Thema Umgang mit persönlichen Daten www.checkdeinpasswort.de
2. Informieren und recherchieren		
2.1 Informationsrecherche		
Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden	<u>Deutsch</u> Niko 1 Differenzierte Fibel: S. 17, 67, 81, 83, 87, 89, 98, 105, 109, 117, 121, 123, 150 Niko 2 Differenziertes Lesebuch: S. 45, 53, 65, 77, 108, 109 Niko 2 S: S. 36, 39, 87, 100, 114, 127, 128, 130, 131, 143 Niko Sachbuch 1/2: S. 11, 30, 31, 52, 107, 16 <u>Sachunterricht:</u> 2.Klasse Tiersteckbriefe 3. Klasse Kreis GT 4. Klasse Bundesländer/ BRD Religion: 4.Klasse Weltreligionen Englisch: Tiersteckbriefe Suchmaschinen <u>Musik</u> 3./4. Klasse: Informationen zu Instrumenten und Komponisten suchen (Suchmaschinen: fragFINN, blinde Kuh)	https://www.fragfinn.de/ www.helles-koepfchen.de www.blinde-kuh.de https://www.religionen-entdecken.de/startseite <u>Hamsterkiste</u> <u>Klexikon</u> Willi wills wissen Anna und die wilden Tiere
2.2 Informationsauswertung		
Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren,	<u>Sachunterricht/ Deutsch:</u> Struktur erlernen Wo suche ich, was suche ich, was kann ich verwenden, wie	Recherche/ Erstellen von Word-Dokumenten z.B. Sachtexte für Plakate, Einfügen von Bildern und

umwandeln und aufbereiten	setze ich es um? Stichwortauswahl Niko 1 Differenzierte Fibel: S. 83, 87, 89, 117 Niko 2 Differenziertes Lesebuch: S. 25, 108 Niko 2 Sprachbuch: S. 131, 132, 133, 134 Niko Sachbuch 1/2: S. 11, 52, 107 <u>Englisch:</u> Videos/kurze Filme und Interviews	Grafiken, Steckbriefe
2.3 Informationsbewertung		
Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten	<u>Sachunterricht</u> Werbung, Wikinger Elternabend zum Thema durchführen	
2.4 Informationskritik		
Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend- und Verbraucherschutz kennen und Hilfs- und Unterstützungsstrukturen nutzen	<u>Sachunterricht</u> Medienkompetenztraining Wie recherchierst du? <u>Deutsch</u> Niko 1 Differenzierte Fibel: S. 139	Internet ABC
3. Kommunizieren und kooperieren		
3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse		
Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen	<u>Sachunterricht/ Mathematik</u> Erklärvideos <u>Deutsch</u> Klassenbriefkasten Mails schreiben über die Lernwerkstatt Brief bei Word schreiben Erstellen von und Teilnahme an Wissensrätseln in Form eines Quiz (Mathe: Teilbarkeitsregeln, SU: nach dem Besuch außerschulischer Lernorte) Niko 1 Differenzierte Fibel: S. 21, 40, 105, 137 Niko 2 Differenziertes Lesebuch: S. 17, 31, 89 Niko 2 Sprachbuch: S. 39, 55, 114, 115, 148 Niko Sachbuch 1/2: S. 34, 35	Lernwerkstatt Word Kahoot
3.2 Kommunikations- und Kooperationsregeln		

<p>Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten</p>	<p>Medienkompetenztraining Emoji-Sprichwörter- Kommunikation mit Medien (z. B. E-Mail, Messenger, WhatsApp, Soziale Netzwerke, Chatrooms, Foren), Schwierigkeiten, die auftreten können- was macht man damit? <u>Deutsch:</u> Niko 1 Differenzierte Fibel: S. 17, 62, 98, 130, 139 Niko 2 Sprachbuch: S. 133 Niko Sachbuch 1/2: S. 30, 31, 34, 35</p>	
<p>3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft</p>		
<p>Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten</p>	<p>Medienkompetenztraining Regeln und Umgang mit Medien Privatsphäre- Was darf ich? was darf ich nicht? Unterscheidung: Echte Freunde – Online-Freunde <u>Deutsch</u> Niko 1 Differenzierte Fibel: S. 62, 139 Niko 2 Differenziertes Lesebuch: S. 89 Niko 2 Sprachbuch: S. 55</p>	<p>Film: Sheaplife Elternbriefe/ Einladungen selber schreiben Beiträge für die Schulhomepage verfassen</p>
<p>3.4 Cybergewalt und -kriminalität</p>		
<p>Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen</p>	<p>Medienkompetenztraining Cybermobbing Betrüger im Internet Gefahren fremder E-Mails <u>Deutsch:</u> Niko 1 Differenzierte Fibel: S. 130</p>	<p>Workshop durch Medienzentrum</p>
<p>4. Produzieren und Präsentieren</p>		
<p>4.1 Medienproduktion und Präsentation</p>		
<p>Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen</p>	<p>kurze Filmszenen /Trickfilm <u>Sachunterricht:</u> Abschlusszeitung in Klasse 4 Erklärvideos zu Versuchen/ Fragenstellungen im SU <u>Sport:</u> Choreographien einüben und aufnehmen, mit Musik hinterlegen, gestalten Jg.4: Urheberrecht kennenlernen (Welche Voraussetzungen müssen gegeben sein, damit ich ein</p>	<p>Stopmotion (Beispiel: https://materialwiese.de/2016/06/stop-motion-legetrickfilme.html) Bookcreator Auditorix PowerPoint</p>

	<p>Werk teilen darf? Persönlichkeitsrecht <u>Deutsch:</u> Niko 1 Differenzierte Fibel: S. 40, 139 Niko 1 Arbeitsheft Plus Teil C: S. 11, 61 Niko 2 Differenziertes Lesebuch: S. 89 Niko 2 Sprachbuch: 114, 115, 132, 133, 134</p>	
4.2 Gestaltungsmittel		
<p>Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen</p>	<p><u>Sachunterricht:</u> Werbefilm drehen, Wetterbericht, Imagefilm bei Klassensprecherwahl <u>Kunstprojekt:</u> Werbung <u>Deutsch</u> Niko 1 Differenzierte Fibel: S. 40, 135 Niko 2 Differenziertes Lesebuch: S. 16, 25, 31, 65, 89 Niko 2 Sprachbuch: S.39, 114, 115, 134, 148, 141</p>	Media smart
4.3 Quellendokumentation		
<p>Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden</p>	<p><u>Sachunterricht:</u> Abschlusszeitung (Quellenangaben der Fotos) <u>Deutsch</u> Niko 1 Differenzierte Fibel: S. 21</p>	
4.4 Rechtliche Grundlagen		
<p>Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u.a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten</p>	<p><u>Sachunterricht:</u> Regelplakat <u>Deutsch</u> Niko 1 Differenzierte Fibel: S. 21, 139 Niko 1 Arbeitsheft Plus Teil C: S. 89</p>	
5. Analysieren und Reflektieren		
5.1 Medienanalyse		
<p>Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren</p>	<p>Zeitungsprojekt Jg.3/4: Thema Werbung (Was ist Werbung? Warum machen Firmen Werbung? Was sollte man beim Einkaufen im Netz beachten?) <u>Deutsch</u> Niko 1 Differenzierte Fibel: S. 51, 62, 98, 130, 135 Niko 2 Differenziertes Lesebuch: S. 17, 31, 99</p>	Glocke/ WN/ NW

	Niko 2 Sprachbuch: S. 23, 39, 129, 148 Niko Sachbuch 1/2: S. 30, 31, 34 Arbeitsheft zum Niko Sachbuch 1/2: S. 12, 14, 15	
5.2 Meinungsbildung		
Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen	Zeitungsprojekt Deutsch/ Sachunterricht: Werbung Niko 1 Differenzierte Fibel: S. 71, 137 Niko 2 Differenziertes Lesebuch: S. 99 Niko 2 Sprachbuch: S. 128, 129, 134	
5.3 Identitätsbildung		
Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen	Influencer kritisch hinterfragen <u>Deutsch:</u> Niko 1 Arbeitsheft Plus Teil A: S. 57 Niko 1 Arbeitsheft Plus Teil C: S. 85	
5.4 Selbstregulierte Mediennutzung		
Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen	Elternabende zur Medienkompetenz Medienkompetenztraining <u>Deutsch:</u> Niko 1 Differenzierte Fibel: S. 71, 85 Niko 1 Arbeitsheft Plus Teil A: S. 27, 45, 57 Niko 1 Arbeitsheft Plus Teil B: S. 65	
6. Problemlösen und Modellieren		
6.1 Prinzipien der digitalen Welt		
Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen	Lego Mindstorms-AG Minibiber Dash: Roboter Was ist das Internet? Was kennst du im Internet? Wofür nutzt du es? Vor- und Nachteile des Internets	Lego Mindstorms http://www.minibiber.ch/ Tablets Dash+Tablet+Programmierkarten
6.2 Algorithmen erkennen		
Algorithmische Muster und Strukturen in verschiedenen Kontexten erkennen, nachvollziehen und reflektieren	Lego-Mindstorms-AG Minibiber Ozobot, einfache Farbcodes lenken Roboter scratch junior	Lego Mindstorms http://www.minibiber.ch/ https://ozobot.com/ Calliope Mini + App Tablets Scratch App

		https://scratch.mit.edu
6.3 Modellieren und Programmieren		
Probleme formalisiert beschreiben, Problemlösestrategien entwickeln und dazu eine strukturierte, algorithmische Sequenz planen; diese auch durch Programmieren umsetzen und die gefundene Lösungsstrategie beurteilen	Lego-Mindstorms-AG Ozobot, durch Codes Problemlösungsstrategien entwickeln Programmiersprache OPEN ROBERTA erlernen und Calliope damit programmieren SDash und Scratch	Lego-Mindstoms Calliope Mini + App Tablets
6.4 Bedeutung von Algorithmen		
Einflüsse von Algorithmen und Auswirkung der Automatisierung von Prozessen in der digitalen Welt beschreiben und reflektieren	Lego-Mindstorms-AG technische Alltagsgegenstände analysieren und eventuell nachbauen	Lego-Mindstoms Calliope

6. Ausstattungsbedarf

6.1. Ist-Stand (Mai 2020)

Die Marienschule verfügt über einen Computerraum mit 15 Schülerarbeitsplätzen und einem Lehrer-PC.

Alle Nutzer melden sich mit ihrem individuellen iServ-Zugang an und können so auf Programme, das Internet und den Drucker zugreifen.

Im Rahmen des Distanzlernens nutzen die 3. Klassen bereits ihre iServ-Zugänge für Videokonferenzen. Die Homepage wird als minimales Lernmanagementsystem für das Distanzlernen verwendet. Der Lehrer-PC ist mit dem festinstallierten Beamer und den Boxen an der Wand des PC-Raumes verbunden. Zusätzlich befinden sich in jedem Klassenraum zwei Computer, die ebenfalls über iServ Zugriff auf die Programme und das Internet bieten. In einem Klassenraum gibt es außerdem einen weiteren Lehrer-PC, über den das dort installierte Smartboard gesteuert werden kann.

	Anzahl	Beschreibung
Mobile Endgeräte Schüler	0	
Mobile Endgeräte Lehrer	0	
Präsentationsmöglichkeiten	2 mobile Projektoren 1 Whiteboard	
Calliope-Mini	0	
Ozobot	0	
Lego Mindstorms Education EV3 Bausätze	5	
Schulserver		
Lernplattform		
Austausch und Speichermöglichkeiten für Lehrkräfte	Pädagogisches Netz	
zusätzliche Arbeitsgeräte für Lehrer und pädagogische Mitarbeiter	2 PCs 2 Laptops 1 Farbdrucker	im Lehrerzimmer/ Sekretariat
W-Lan	in allen Räumen	
Breitbandanbindung		
Homepage		www.gsmarienschule-marienfeld.de bei Strato
First-Level-Support		Kirsten Seiler
Second-Level- Support		Thorsten Feldewert/ Stadt

6.2.Soll-Stand

Die Grundvoraussetzung für alle weiteren Entwicklungen muss kurzfristig ein breitbandiger und verlässlicher Internetzugang in allen Klassenräumen sein.

Unumgänglich ist eine umgehende Tablet-Ausstattung für Lehrkräfte, nur so kann die Arbeit mit neuen Medien nachhaltig gefördert und erleichtert werden. Diese Ausstattung wird vorrangig gebraucht, damit Lehrkräfte sich mit der Nutzung von Tablets für die Planung und Nutzung im Unterricht vertraut machen können. Im Anschluss werden dann die Schüler und Schülerinnen in die Nutzung digitaler Medien mit einbezogen. Dazu sollen zum Schuljahr 20/21 zunächst 30 Schülertablets angeschafft werden.

Die Anschaffung von Beamern als feststehende Präsentationsmöglichkeit steht an und soll im Schuljahr 2021/22 in allen Klassenräumen Standard sein. Dazu gehört auch die Schaffung einer weißen Präsentationswand. In Kombination mit den Projektoren soll es möglich sein, analoge Inhalte wiederzugeben. Ebenso werden Lautsprecher für die Präsentation benötigt.

Mittelfristig sollte ein halber Klassensatz Tablets pro Klasse für die Arbeit im Unterricht Standard werden. Nur so wird es möglich, sein Tablet auch in jedem Unterricht individuell einzusetzen.

Eine Abschaffung der Computer in den Medienecken der Klassenräume wäre dann möglich.

Der Einsatz eines Lernmanagementsystems wurde etabliert. Dabei bleibt abzuwarten, auf welches System die Schule setzen wird. Oder ob es eine Kombination aus Logineo und Iserv werden wird.

Langfristig wäre eine Eins-zu-Eins-Ausstattung der Lernenden wünschenswert. Somit könnte jederzeit im Unterricht auf digitale Medien zugegriffen werden und diese in individuelle Lernprozesse eingebunden werden. Eine räumliche und zeitliche Unabhängigkeit wäre dadurch möglich. Langfristig könnte auch der PC -Raum in seiner jetzigen Form abgeschafft werden, wenn es z.B. auch für LegoMindStorm die Möglichkeit der Nutzung von Tablets gibt.

17

7. Medienkompetenz der Lehrkräfte

Um digitale Medien in Lernprozesse einzubinden und dadurch Schülerinnen und Schüler individuell zu fördern und zu unterstützen, müssen die Lehrerinnen über verschiedene Kompetenzen verfügen. Dazu gehören technische Nutzungskompetenzen, methodisch didaktische Kompetenzen als auch fachliche Kompetenzen. Es genügt nicht, wenn nur einzelne Kolleginnen über diese Kompetenzen verfügen. Es ist zwingend erforderlich, dass das Kollegium sich gemeinsam auf den Weg macht und seine Schule weiterentwickelt. Dazu ist es notwendig Verbindlichkeiten und Vereinbarungen zu treffen, Verantwortlichkeiten festzulegen und Prozesse sichtbar zu machen (s. Handlungsschritte).

Dieser Prozess wird anhand des SAMR-Modells nach Puentedura deutlich und wird dadurch reflektiert und evaluiert (Fragebogen in Entwicklung).

7.1. Ist-Stand

Nur wenige Lehrkräfte öffnen bisher ihren Unterricht für neue Medien. Aufgrund der Corona-Erfahrungen zeigte sich aber die große Bereitschaft sich selbst fortzubilden und den neuen Medien positiv gegenüberzustehen.

Einzelne Lehrkräfte, die bereits Erfahrungen im Studium oder an anderen Schulen sammeln konnten, geben eigene Erfahrungen systematisch im Rahmen von Konferenzen und in Teamsitzungen an das Kollegium weiter.

7.2. Soll-Stand

Alle Lehrerinnen sind in den oben genannten Kompetenzen ausgebildet und können diese miteinander vernetzen und zum Einsatz bringen. Die Schule baut eine Kultur der kollegialen Beratung und Unterstützung auf, dabei werden auch Eltern und Kinder als Experten einbezogen. Fortbildungen, auch bezogen auf das Personal des Ganztages, wurden ausgearbeitet. Somit können Gemeinsame Unterrichtsprojekte realisiert werden.

Themenspezifische schulinterne Fortbildungstage sind im Jahresverlauf eingeplant.

Sichtbare Weiterentwicklung der einzelnen Lehrkräfte nach dem SAMR Modell.

7.3. Fortbildungsplanung

Aktuelle Fortbildungen z.B. über das Medienzentrum werden per E-Mail-Verteiler an alle Kolleginnen weitergeleitet.

Die Fortbildungsplanung geschieht kontinuierlich im Rahmen der Lehrer- und Schulkonferenzen unter Beteiligung der OGGS-Leitung.

Fortbildungen werden im Rahmen von pädagogischen Tagen angeboten. Je nach Qualifikationsstand können auch Fortbildungen für Teilgruppen des Kollegiums oder in schulübergreifender Kooperation durchgeführt werden.

Die Schule bildet sich in folgenden Bereichen fort:

- Einsatz digitaler Medien und Werkzeuge im Unterricht
- Urheberrecht und Datenschutz
- Umgang mit Iserv
- Nutzung von Lernmanagementsystemen wie Logineo

Fortbildungen im Schuljahr 19/20:

- Logineo- Einrichten und Grundlagen
- Teilnahme einzelner Kollegen am OPEN SAP-Kurs „Calliope Mini erfolgreich in der Grundschule einsetzen“ (April 2020)
- Teilnahme an den Medientagen im Kreishaus
- Digital Learning Leadership: Teilnahme durch Schulleitung (Nov. 18- Nov.19)

8. Distanzlernen- Implementierung Iserv und Logineo NRW

Während der Covid 19 Pandemie musste auch unsere Schule über Wochen Distanzunterricht anbieten. Dabei zeigte sich, dass wir über unsere bestehende Homepage die Kinder online sehr gut mit Material versorgen konnten. Eine individuelle Versorgung mit angepasstem Material und Feedback an die Schüler war nicht möglich. Über die Plattform Iserv soll nun diese Lücke geschlossen werden. Iserv wurde von der Kommune unserer Schule zur Verfügung gestellt, aber aktuell nur für die Anmeldung der 4. Klassen im PC Raum genutzt. Nun sollen alle Kinder im Umgang mit Iserv fit gemacht werden, damit wir durch eine lernförderliche Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht den schulischen Erziehungs- und Bildungsauftrag zu erfüllen.

Folgende Überlegungen haben wir uns für die Implementierung von Iserv gestellt.

Iserv-Server- Möglichkeiten

- a) Webbrowser (Pc zuhause und in der Schule)
- b) Iserv 3 App (Handy, Tablet)
- c) Web Dav- Implementierung in Apps auf dem Handy (PC zuhause/Schule, Handy, Tablet)

Transparenz

Interner Ansprechpartner

Gemeinsame Entwicklung der Struktur

Verbindlichkeiten schaffen

Was wir ab jetzt wie kommuniziert?

Timetable festlegen

Usability

Interne Schulungen

- Konferenzen
- Padlet
- Best practise
- Nutzung auf mobilen Endgeräten (Handy, Tablet)

Mehrwert erkennen

Kommunikation mit anderen Kollegen / andere Schulen in Harsewinkel

Teilen von Unterrichtsentwürfen

Teilen von Formularen

Distanzunterricht

Sicherheit

Wo liegen meine Daten (DSGVO)- Serverstandort

Urheberrecht ([www. Digitaleschulbuchseite.de](http://www.Digitaleschulbuchseite.de))

Passwortmanagement

Nachhaltigkeit

Projektarbeit

Einbindung ins Medienkonzept

Kurzfristige Ziele

- Teilnahme der Admins an einer Kurzschulung in Greffen
- Fortbildung durch GymnasiumHarsewinkel
- regelmäßige pädagogische Konferenzen zur Nutzung von Iserv s. Erklärvideos Padlet und best practise
- ab sofort dienstliche Kommunikation der Lehrer über Iserv
- Schulpflegschaft und Schulkonferenz Iservüber Einführung von Iserv und Logineo informieren
- bei kurzfristiger Schulschließung erfolgt das Distanzlernen wieder über unsere Homepage
- Einverständniserklärungen der Eltern einholen
- Schüler*innen der Klasse 4 in Kleingruppen in der Anwendung von Iserv schulen (IDesk-Einstellungen, Videokonferenzen, Aufgabenstellungen verstehen, bearbeitete Aufgaben hochladen...)

mittelfristige Ziele

- Schüler*innen der Klassen 2 und 3 in Kleingruppen in der Anwendung von Iserv schulen (IDesk-Einstellungen, Videokonferenzen, Aufgabenstellungen verstehen, bearbeitete Aufgaben hochladen...)
- Parallel Eltern schulen, durch Onlinevideos oder im Bedarfsfall auch in der Schule.

- Kommunikation mit Schülern und Eltern über Iserv
- regelmäßig Aufgaben/ Hausaufgaben über Iserv festlegen, um Sicherheit in der Anwendung zu bekommen
- pädagogische Konferenzen zur Nutzung von Iserv s. Erklärvideos Padlet und best practise
- Logineo NRW einrichten

langfristige Ziele

- Nutzungsvereinbarung bei Schuleinschreibung
- Bei Schulschließung oder Distanzunterricht einzelner Klassen erfolgt das Distanzlernen über Iserv, Schülerleistungen werden korrigiert und mit Feedback versehen.
- Logineo NRW als Kommunikation für sensible Daten nutzen (Zeugnis, Förderplan)

9. Kooperationspartner

- Medienberatung des Kreises Gütersloh
- Zentrum für digitale Bildung
- Alle Grundschulen und weiterführenden Schulen in Harsewinkel
- Offener Ganzttag (VHS Reckenberg-Ems)

10. Evaluation zum jeweiligen Schuljahresende

Anhand des SAMR-Modells entwickelten Fragebogens den Einsatz digitaler Medien reflektieren und beurteilen, ob durch den Einsatz digitaler Medien eine Veränderung der Unterrichtspraxis, besonders im Hinblick auf individuelles Lernen, erreicht wurde. Weitere Fragen:

Hat sich die Infrastruktur als verlässlich erwiesen?

Lief die Software auf der Hardware zuverlässig?

Gab es einen verantwortlichen Umgang mit den Medien?

Welche didaktische Software hat sich als sinnvoll erwiesen?

Wurden verbindliche Unterrichtsinhalte umgesetzt?

11. Handlungsschritte zur Medienkonzeptentwicklung

(Stand Juni 2020)

Abstimmungsprozess				
Was?	Wer? Mit Wem?	Bemerkungen	Termin	erledigt
Erstellung Tpak	SL Harsewinkel	• Gemeinsam in allen GS Schulen	19/20	√
Vorstellen Medienpass NRW	gesamtes Kollegium	• Sicherung einer einheitlichen Basiskonntnis im	02.03.20	√

		<ul style="list-style-type: none"> • Kollegium • Teile des Medienpasses vorstellen • Grundlage für unser Medienkonzept 		
Unterrichtsentwicklung				
Pädagogische Konferenz	gesamtes Kollegium	<ul style="list-style-type: none"> • Medien-Kompetenzen mit schulinternem Curriculum verknüpfen • Bildung einer Arbeitsgruppe 	27.04.20	√
Medienbeauftragte bestimmen	Kirsten Seiler	<ul style="list-style-type: none"> • Wartung der Tablets • Aufbau der Medien • Unterstützung und Beratung 	Dezember 19	√
Gründung einer Arbeitsgruppe	Lehrer	<ul style="list-style-type: none"> • Verhaltensregeln im Umgang mit Tablets • Ergänzen des Kompetenzrahmens mit Lehrplankompass • Verbindliche Absprachen für Einsatz finden 	Dezember 19	√
Gesamtkonferenz	gesamtes Kollegium	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstellen der Ergebnisse aus der Arbeitsgruppe • Die Absprachen zur Unterrichtsentwicklung werden verbindlich ins Medienkonzept übernommen 	Ende 20/21	
Medien-AG	Sei/Tro	<ul style="list-style-type: none"> • Programmieren mit Calliope Mini 	2. Halbjahr 20/21	√
Ausstattungsbedarf				
IST-Zustand	Schulleitung Medienbeauftragte Arbeitsgruppe	<ul style="list-style-type: none"> • Inventarisierung • Bestandsaufnahme 	Ende Februar 20	√
Ausstattungsbedarf festlegen	SL Harsewinkel	<ul style="list-style-type: none"> • Auf der Grundlage der verbindlichen Absprachen zur Unterrichtsentwicklung wird der Ausstattungsbedarf ermittelt 	Entscheidung durch Schulträger: 15 Tablets Februar 20	√
W-Lan-Netz	Stadt Harsewinkel			
Auslieferung der Schülertablets	Stadt Harsewinkel			
Tablethüllen	Stadt Harsewinkel			
Präsentationsmöglichkeiten Beamerversion	Stadt Harsewinkel			

W-Lan in allen Klassenzimmern	Stadt Harsewinkel	•		√
Matrix erstellen	SL	• Einordnung der einzelnen Handlungsfelder in Ampelsystem		
Logineo Beantragungsprozess	SL	• Beschluss LK • Antragstellung SJ 20/21	27.4.2020 September 2020	√
Fortbildungsplanung				
Fortbildung Umgang mit Tablet	Herr Husemann	• Medienpass • Sicherer Umgang mit Internet und Co für unsere Schüler • Apps auf Tablet kennenlernen	09/2020	
Fortbildungen zu einzelnen Apps	Kollegium	• Vorstellung einzelner Apps nach Fächern gegliedert • Mathematik • Sachunterricht • Englisch • Deutsch		
Fortbildung Schulleitung	SL	• DLL Projekt der Bertelsmannstiftung / Dapf	seit SJ 18/19	√
Fortbildung Steuergruppe Medienkonzept				
Fortbildungsbedarf im Kollegium feststellen	Arbeitsgruppe Kollegium	• Ermittlung des Kenntnisstandes im Kollegium • Entwicklung eines Fortbildungsplans • Organisation schulinterner Fortbildungsveranstaltungen oder Beratungen	per Fragebogen SJ 19/20	√
Fortbildungsplan entwickeln	Arbeitsgruppe	• Auf der Grundlage der verbindlichen Absprachen zur Unterrichts-entwicklung und der Abfrage durch den Fragebogen wird der Fortbildungsplan erstellt.		
Sonstiges				
Partner		• Erschließen ergänzender Ressourcen und Kompetenzen		
Evaluation		• Gewährleistung eines optimierten		

		Planungsprozesses, der personelle und finanzielle Ressourcen bündelt		
Vorstellung und Weiterbearbeitung in der Lehrerkonferenz		Herbst 20		
Vorstellung des Medienkonzeptes in der Schulkonferenz		Herbst 20		

12. Anhang Aktuelle App-Liste(Stand Juni 2020)

12.1. Tablet-Regeln

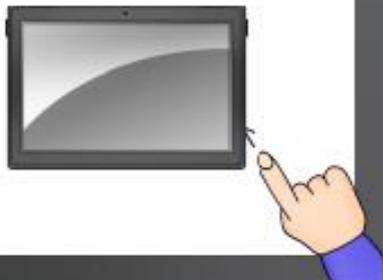
Tablet-Regeln

Mein Platz ist aufgeräumt 

Meine Hände sind sauber. 

Ich trage das Tablet immer mit beiden Händen. 

Ich fotografiere keine Personen. 

Am Ende der Stunde schließe ich alle Apps. 

12.2. Aktuelle App-Liste(Stand Juni 2020)

Name	Zusatz
Anton	
Worksheetcrafter Go	
Blitzrechnen 1-4	
QR Code Scanner	
Book creator	
Kahoot!	
Puppet pals	
Frag Finn	
Diktat-Trainer	
goodnotes	nur fürs Lehrer Ipad

12.3. Tabletführerschein



Bestandteile eines Tablets

Beschrifte das Tablet!

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

Frontkamera, Rückkamera, Lautstärketasten, Standbytaste, Ladekabelanschluss, Kopfhörerbuchse, Display, Apps, Homebutton

Los geht's

Schalte dein Tablet ein.
Wie viele Apps kannst du sehen?
Zeichne das Icon einer App in das weiße Kästchen!

Fotos

Öffne die Kamera-App und mache ein Foto von dem pinken Monster.

Öffne die Foto-App und lösche das Monsterbild!

Video

Öffne die Kamera-App und wähle Video aus. Erstelle ein kurzes Video mit deinem Partner. Such dir ein Thema aus über das ihr sprechen wollt.

Wenn du lieber selbst zu sehen sein willst, dann wähle die Frontkamera aus.

Öffne die Foto-App und sieh dir dein/ euer Video an. Du kannst auch die Lautstärke verändern!

Danach klickst du bitte das Video (Anklicken, auswählen, löschen)

QR-Code

Öffne die Kamera-App und scanne damit den QR-Code. Das bedeutet, dass du ein Bild davon machen musst. Nun öffnet sich eine neue Seite im Internet. Wie heißt die Seite?

ANTON
Wenn du später mit der Anton-App arbeitest, kannst du dich auch gut über einen QR-Code einloggen.

Internet

Öffne die Safari-App. So kommst du ins Internet. Schreibe oben in die Suchzeile garnierschule-marienfeld.de

Nun öffnet sich unsere Schulkompage. Nimm dir ein bisschen Zeit und geh auf Entdeckungstour!

Alle Apps schließen

Klicke 2x schnell auf den Homebutton. Alle noch offenen Apps kannst du nun durch 'wischen' schließen.

★ Super! Du hast alle Aufgaben gelöst. Raum das Tablet auf und bringe das Heftechen deiner Lehrerin. Dort bekommst du deinen **Tabletführerschein**.

<p>Glückwunsch</p> <p>darf ab jetzt selbstständig im Unterricht an den Tablets arbeiten.</p> <p>Datum: _____</p> <p>Unterschrift: Lehrerin _____</p>	<p>Tabletführerschein</p>
<p>Glückwunsch</p> <p>darf ab jetzt selbstständig im Unterricht an den Tablets arbeiten.</p> <p>Datum: _____</p> <p>Unterschrift: Lehrerin _____</p>	<p>Tabletführerschein</p>
<p>Glückwunsch</p> <p>darf ab jetzt selbstständig im Unterricht an den Tablets arbeiten.</p> <p>Datum: _____</p> <p>Unterschrift: Lehrerin _____</p>	<p>Tabletführerschein</p>

Genehmigt durch die Schulkonferenz am 09.09.20

Deckblatt erstellt mit der App Canva und den dort verfügbaren Bildern